

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Band: 14 (1910-1911)
Heft: 6

Artikel: Im Lenz
Autor: Wiss-Stäheli, Josef
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-664234>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Im Lenz.



Wer kommt da in mein Kämmerlein?

Es ist der kecke Sonnenschein.

Was willst du hier? Was störst du mich?!

Du blendest nur! Entferne dich!

Was streift denn an mein Fensterlein?

Ein Zweig mit Blüten zart und fein,

Was soll der Lärm?! Lass mich in Ruh!

Ein böser Störefried bist du!

Was klingt mir leis ins Herz hinein?

Ein Liedchen süß und glockenrein,

Du lockest mich?! Du drängst und singst!

Gib acht, wenn du mein Herz bezwingst!

Und schelmisch lacht der Sonnenschein;

Der Zweig pocht an mein Fensterlein;

Das Liedchen klingt — „Leb wohl, mein Haus!

Ich stürme in den Lenz hinaus!“

Josef Wif-Stäheli, Zürich.

